

Das Sprichwort «vorbeugen ist besser als heilen» passt perfekt zu unserem Kompetenzzentrum Prävention. Nach Regionen organisiert und mittels sachkundiger Prüfung der Brandschutz- oder Erdbebensicherheitskonzepte und vor allem der Gutachten zu Baubewilligungen, üben die Experten der KGV ihre Funktion als Brandschutzspezialisten und Fachbehörde für Prävention von Elementarrisiken in Zusammenhang mit Gebäuden aus. Die Experten arbeiten ebenfalls an den Untersuchungsverfahren nach Brandfällen mit, um deren Ursache zu ermitteln. Als weitere Aufgabe ist ihnen zudem der Kaminfegerdienst unterstellt. Ferner verfügt die KGV über Experten für technische Gebäudeinstallationen (Blitzschutzanlagen, Notbeleuchtung, Rauchmelde- und Sprinkleranlagen).

## Höhepunkte

---

### Ausbildung Kommunale Fachperson Brandschutz

Die KGV hat eine Grundausbildung zur Kommunalen Fachperson Brandschutz eingeführt. Diese wird in vier Modulen an je einem Tag organisiert und umfasst sowohl theoretische Ansätze als auch Praxis. Die Teilnehmer erwerben dabei die notwendigen technischen und administrativen Kenntnisse, um ihre Aufgaben im Bereich Sicherheit von Gebäuden und Personen wahrzunehmen.

Der Kurs wurde im Oktober erfolgreich durchgeführt; und es wurden 41 Fachpersonen akkreditiert, um dieses neue Mandat bei einer oder mehreren Gemeinden auszuführen.

### Beratung und Subventionen im Bereich Elementar

Nach Inkrafttreten des KGVG im Jahr 2018 und der Integration der Problematik der Naturgefahren in den Bereich Prävention, konnte das Kompetenzzentrum zahlreiche Beratungen durchführen zum Thema Schutz vor Oberflächenwasser und anderen Naturgefahren.

Die Eigentümer von Gebäuden, die besonders Naturgefahren-exponiert sind, konnten auch von Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Massnahmen profitieren. Ein enger Kontakt und gute Ortskenntnisse stehen dabei im Zentrum des Vorgehens und ermöglichen, die beste Massnahme zu treffen, um das Gebäude zu schützen, ohne die Gefahr zu verlagern.

## Sensibilisierung und Kooperation

Das Kompetenzzentrum hat seine Kooperationen mit externen Institutionen, die im Bereich Prävention tätig sind, fortgesetzt, sowohl mittels Schulungen als auch durch gezielte Kommunikation. So hat die KGV in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Architektur Freiburg einen Business-Lunch organisiert, um Bauingenieure über die Neuerungen im Bereich der Erdbebensicherheit zu informieren. Diese Form von Kommunikation wird von der Branche sehr geschätzt und bietet neue Möglichkeiten des Austauschs.

## Besondere Projekte

Das Projekt des neuen Bahnhofs in Bulle hat unsere Experten intensiv beansprucht. Unsere Spezialisten haben die Planer des Projekts und die Behörden über die verschiedenen Planungsphasen begleitet und unterstützen sie weiterhin während der wichtigsten Bauphasen.

## Anzahl behandelter Baubewilligungsgesuche pro Jahr



## Subventionen

---

### Anzahl behandelter Gesuche

Subvention	Anz. behandelter Fälle	zugesagter Betrag	bezahlter Betrag
Blitzschutzsystem	420	464'736.70	704'209.75
Brandschutzmauer	14	39'400.00	137'004.40
Sprinkler-Löschanlage	1	10'000.00	-
Feuermelder	4	11'400	88'285.85
Schutz gegen Naturgefahren	27	135'000.00	40'474.15
Beitrag an Wasserversorgung	174	4'850'788.10	1'133'203.15

# 622

behandelte Gesuche im Jahr 2019

# 5'511'324,80

zugesagter Betrag

## Ausbildung

---

Ausbildung	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmer
Blitzschutz, Grundkurs	2	62
Blitzschutz, Weiterbildung	4	69
Notbeleuchtung	2	50
Externer Beitrag (Gastro-Fribourg)	4	115
Externer Beitrag (VKF)	4	~80
Externer Beitrag (HTA-FR, Suissetec, GV Westschweiz)	7	170
SecuLab (v.a. durch GIBS-Dozenten erteilt)	50	1635
<b>Total</b>	<b>73</b>	<b>2190</b>